

***steinau***

# Einbauanleitung Wasserschutzwand

Schutz gegen Starkregen und Hochwasser

Selbst-  
Einbauset



# Steinau bietet individuellen und maßgefertigten Wasserschutz.



Der Klimawandel hat die Häufigkeit und Intensität von Starkregenereignissen in vielen Regionen erhöht, was die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen und Anpassungsstrategien zur Minimierung der Hochwasserrisiken betont.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bitte beachten Sie</b>	2
<b>Material</b>	3
<b>Wand bis 1500 mm</b>	4
<b>Wand über 1500 mm bis 3000 mm</b>	8
<b>Montage in der Leibung</b>	9
<b>Anwendung</b>	12
<b>Entfernen der Wand</b>	13
<b>Lagerung</b>	13

Bitte beachten Sie:

Befolgen Sie für die Montage und Installation der Wasserschutzwand die nachstehenden Anweisungen. Die zu verwendende Schalttafel muss der Norm EN 13353 / EN 13017-1 entsprechen - erforderliche Stärke: 27 mm, maximale Höhe 500 mm. Das Befestigungsmaterial muss den bauseitigen Gegebenheiten entsprechend ausgewählt werden und ist daher nicht im Lieferumfang enthalten. Wichtig: Die Wasserschutzwand muss immer von außen nach innen in die zu schützende Umgebung montiert werden.

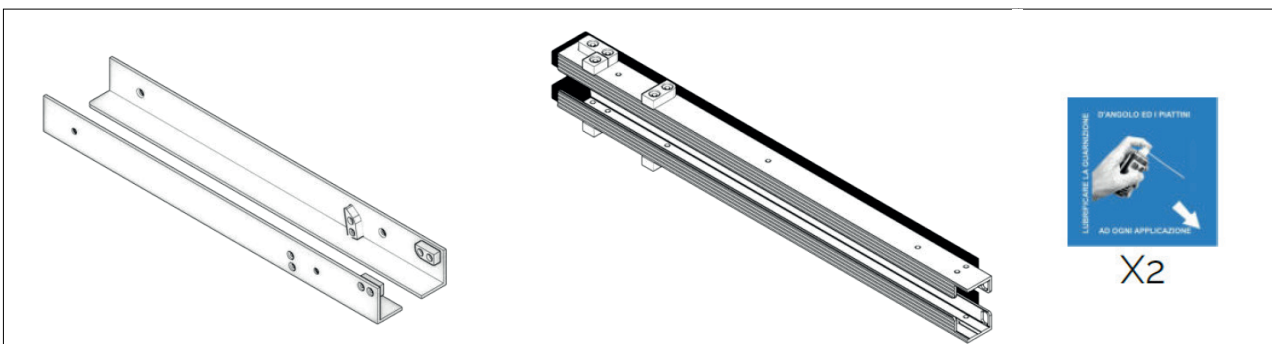
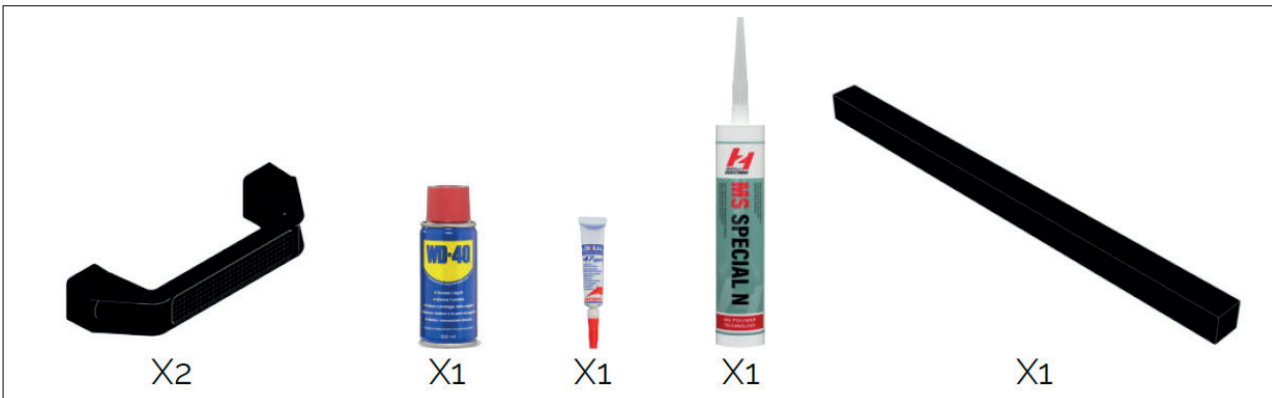
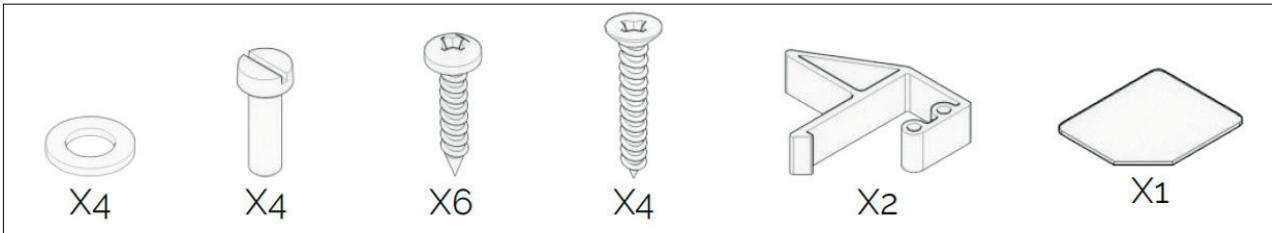




# Materialien



Schalttafel:  
Nicht im Lieferumfang enthalten  
EN 13017-1  
EN 13353  
Stärke 27 mm  
Max. 500mm Höhe



Zusatz für Wände über 1500mm





# Wasserschutzwand

Für Öffnungen bis 1500 mm Breite

## Montageart

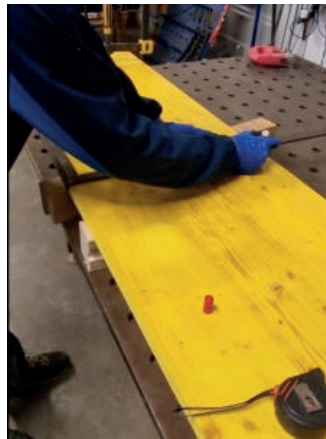
Typ A: Montage in der Leibung ohne Rohre

Typ B: Montage in der Leibung mit Rohren

Typ C: Montage vor der Leibung auf der Wand



1  
Schnittmaße markieren:  
Montageart A: Eingangsbreite - 43 mm  
Montageart B: Eingangsbreite - 143 mm  
Montageart C: Außenabmessungen +  
100 mm



2  
Zeichnen Sie eine Linie, der Sie  
beim Schneiden folgen.



3  
Schneiden Sie die Schalttafel  
entlang der gezeichneten Linie.



4  
Die Befestigungshaken an den  
Seitenwinkeln montieren.



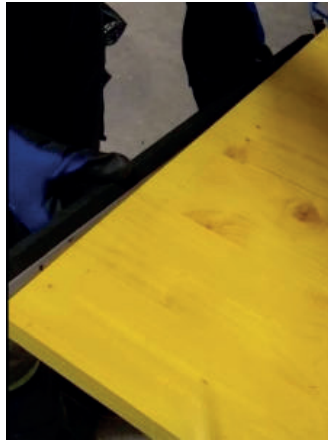
5  
Setzen Sie die Haken oben ein.



6  
Drehen Sie die Schrauben ein



7  
Vor dem Aufsetzen der Seitenwinkel links und rechts im Winkel eine Silikonraupe legen. Hierbei auch die Bohrungen der Niete versiegeln



8  
Die Seitenwinkel auf der kurzen Seite der Schalttafel aufsetzen



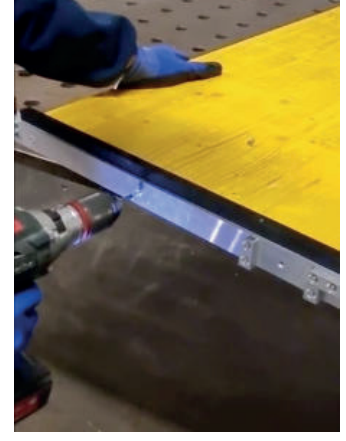
9  
Die Kante des Seitenwinkel unter der Dichtung mit der Schalttafel ausrichten.



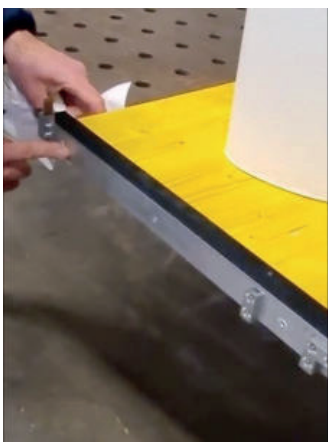
10  
Achten Sie beim Aufsetzen des zweiten Winkels darauf, dass die Dichtungen auf derselben Seite sind.



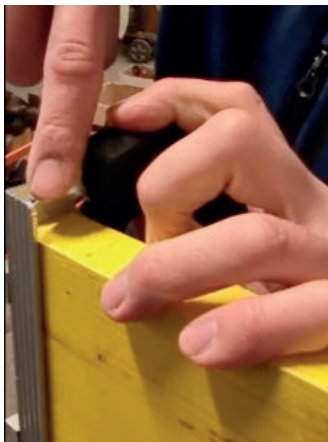
11  
Die Kante des Seitenwinkels unter der Dichtung mit der Schalttafel ausrichten.



12  
Mit den Schrauben beide Seitenwinkel befestigen und fest anziehen.



13  
Das überschüssige Silikon, das unter den Seitenwinkeln austritt, entfernen.



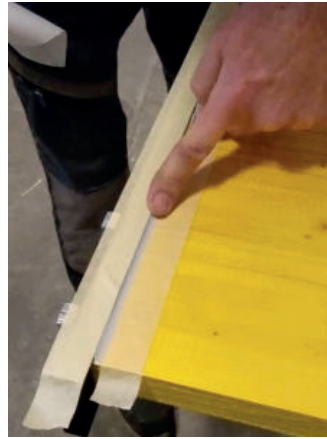
14  
Das überschüssige Silikon, das unter dem Dichtungsband austritt, entfernen.



15  
Kleben Sie die Seitenwinkel mit Kreppband ab. Kleben Sie Kreppband mit einem Abstand von 5mm zum Seitenwinkel auf die Schalttafel



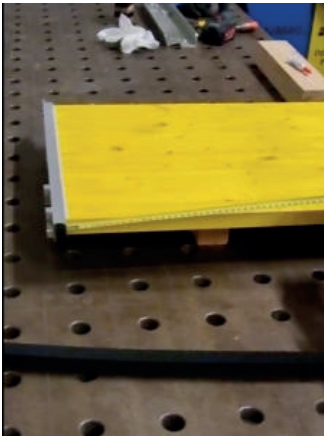
16 Eine Silikonnaht in die Ecke zwischen dem Seitenwinkel und der Schalttafel auf der Seite gegenüber der Dichtung auftragen.



17 Die Silikonnaht glätten, um eine gleichmäßige Dichtung zu schaffen.



18 Das Kreppband entfernen.



19 Messen Sie die erforderliche Dichtungslänge zwischen den beiden Seitendichtungen



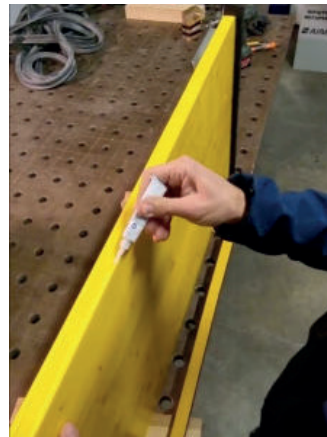
20 Schneiden Sie die Bodendichtung 25x25 mm zu. Gemessene Länge +5 mm



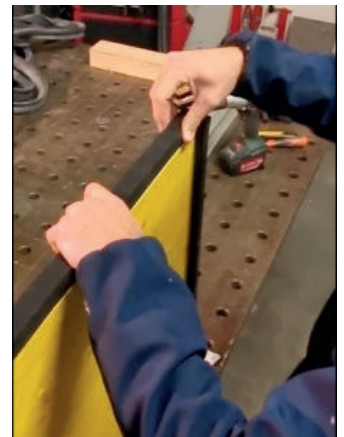
21 Die Dichtung mit einem Cutter und neuen Klingen vorsichtig im Winkel von 90° zuschneiden.



22 Überprüfen Sie, ob der Schnitt sauber und gleichmäßig ist.



23 Zwei Linien Kleber auf die Schalttafel auftragen.



24 Nach dem Abziehen der Schutzfolie die Dichtung aufsetzen und sie gegen eine der beiden Seitendichtungen drücken. Anschließend die Dichtung aufkleben.





**25**  
Kleben Sie die senkrechten Dichtungen rechts und links an der Schalttafel fest.



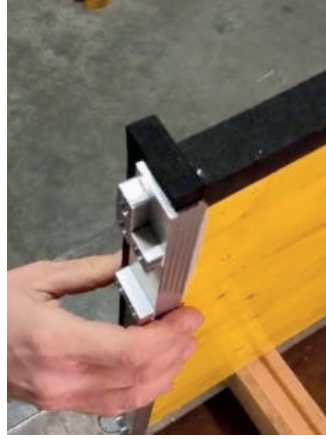
**26**  
Während Sie die Dichtung angehoben halten, den Kleber am Ende der Dichtung 25x25 auftragen.



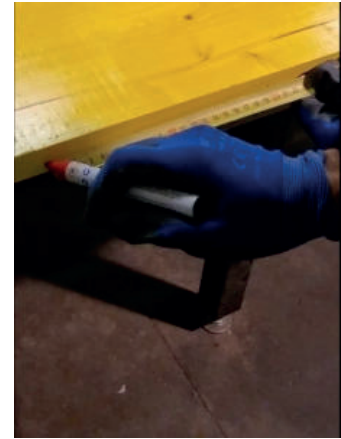
**27**  
Das Ende der Seitendichtung unter leichtem Druck form-schlüssig mit der Bodendichtung 25x25 verkleben.



**28**  
Den überschüssigen Kleber entfernen.



**29**  
Stellen Sie sicher, dass es keine Stufen zwischen den Dichtungen gibt.



**30**  
Montage Griff: Markieren Sie die Mitte der Schalttafel an der Oberkante

(Ab S.10 für Wände ab einer Breite von 1500 mm bis 3000 mm)



**31**  
Montieren Sie den Griff an der markierten Stelle.



**32**  
Die blauen Aufkleber sollten an den unteren Ecken angebracht werden.

# Wasserschutzwand

Für Öffnungen über 1500 mm bis 3000 mm Breite



30  
Messen Sie unten die Mitte der Wasserschutzwand.



31  
Montieren Sie an der markierten Stelle den Schubriegel.



32  
Die Positionen der Griffe jeweils 200 mm von der Außenkante markieren.



33  
An den markierten Stellen die Griffe anschrauben.

# Wasserschutzwand

Montage in der Leibung



1  
Beide Eckwinkel an den Seitenwinkel stecken und einrasten lassen.



2  
Die Wasserschutzwand in die Öffnung einsetzen.



3  
Die Wasserschutzwand in der gewünschten Lage positionieren.



4  
Die Wasserschutzwand im rechten Winkel zur Bodenfläche ausrichten.



5  
Die Position der Eckwinkel markieren.



6  
Saubere Auflagenfläche schaffen





7  
Die Position der Bohrlöcher an der  
Wand markieren.



8  
Bohren



9  
Die Dübel einsetzen.



10  
Im Bereich der Montagefläche Silikon  
auftragen



11  
An der Rückseite der Niete und dem  
Rand, der auf dem Boden aufsteht,  
mit Silikon abdichten.



12  
Die Eckwinkel anbringen, indem Sie  
diese zuerst am Boden aufstellen.



13  
Die Eckwinkel an der Wand  
anschrauben.



14  
Das überschüssige Silikon entfernen.



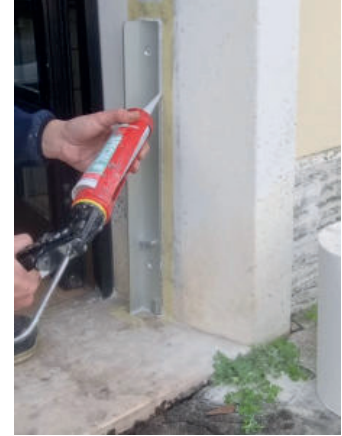
15  
Die Einrastprofile an den Eckwinkeln  
einlöten.



16  
Die Montageposition der  
Wasserschutzwand prüfen.



17  
Mit Kreppband die Wand entlang des  
Winkels mit einem einen Spalt von ca.  
5mm abkleben.



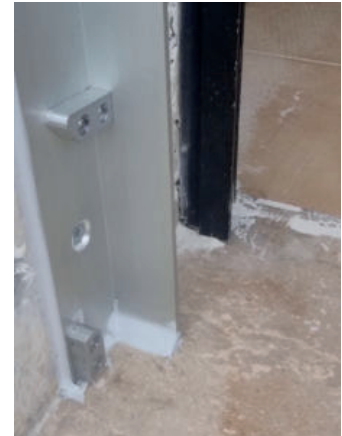
18  
Mit Silikon die Ecke des Winkels  
abdichten



19  
Eine Silikonraupe am Fuß des  
Eckwinkels setzen



20  
Die Silikonraupe mit dem mitgeliefer-  
ten Plättchen verteilen (die abge-  
schrägte Seite verwenden).



21  
Das Ergebnis sollte eine Silikonraupe  
von 10x10 mm sein.

# Anwendung / Pflege

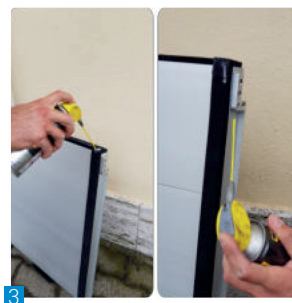
- 1 Den Zustand der Dichtungen überprüfen. Wenn sie durch Risse, Druckstellen oder übermäßigen Verschleiß beschädigt sind, müssen sie ausgetauscht werden.

Beispiele für Dichtungen mit Beschädigungen, die ihre Funktion beeinträchtigen.



- 2 Die Eingangsschwelle und die Einrastplatten von eventuellem Schmutz säubern.

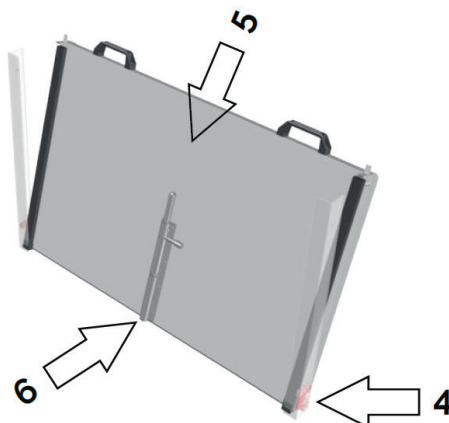
- 3 Die Puffer der Dichtung und die Einrastplatten der Trennwand schmieren.



- 4 Die Einrastplatten auf der Wasserschutzwand in die dafür vorgesehenen Vertiefungen an den Eckteilen einrasten lassen.

- 5 Die Wasserschutzwand in die Eckteile einsetzen und mit Druck nach unten „hörbar“ einrasten lassen.

- 6 Bodenverriegelung (wenn vorhanden) arretieren.





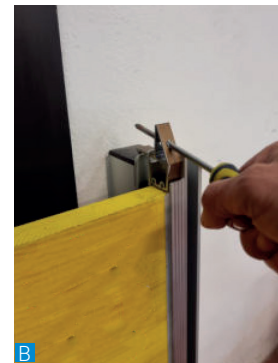
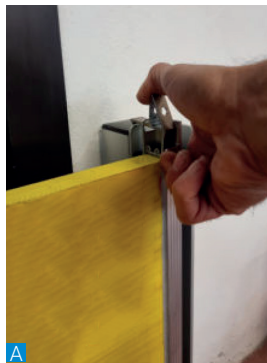
# Entfernen der Schutzwand

- 1 Wenn vorhanden, den Treibriegel hochziehen.
- 2 Beide Verriegelungshaken lösen, dabei darauf achten, leichten Druck auf die Wasserschutzwand auszuüben.
- 3 Die Wasserschutzwand an den Einrastnasen entkoppeln.
- 4 Die Wasserschutzwand herausziehen.

Die Haken können auf zwei Arten geöffnet werden:

A) Durch Druck auf die Oberseite des Dreiecks.

B) Durch Einführen eines Stifts (z. B. einen Schraubendreher mit einem Durchmesser von maximal 6,5 mm) in das Loch und Drücken nach unten.



# Aufbewahrung



Um die Dichtungen nicht zu beschädigen, sollte die Wasserschutzwand immer so aufbewahrt werden, dass sie vom Boden angehoben und von den Wänden abgewandt ist, zum Beispiel:

- Kopfüber und an der Außenseite an die Wand gelehnt.
- An den Griffen aufgehängt, mit den Dichtungen nach außen.



*Ihr Bauelemente-Partner.  
Kompetent, schnell, zuverlässig.  
Überall in Deutschland.*

**ZENTRALE STEINAU KG**

Im Ohl 14 b  
59757 Arnsberg-Neheim  
Tel.: 02932 4906-9000  
E-Mail: [Info@steinau.com](mailto:Info@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG ARNSBERG**

Im Ohl 14 b  
59757 Arnsberg-Neheim  
Tel.: 02932 4906-2200  
E-Mail: [Arnsberg@steinau.com](mailto:Arnsberg@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG BERLIN**

Ahornstraße 7  
14959 Trebbin-Thyrow  
Tel.: 02932 4906-8000  
E-Mail: [Berlin@steinau.com](mailto:Berlin@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG FRANKFURT**

Neuweg 6  
64521 Groß-Gerau  
Tel.: 02932 4906-1800  
E-Mail: [Frankfurt@steinau.com](mailto:Frankfurt@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG GOTHA**

Am Marbach 2  
99869 Tüttleben  
Tel.: 02932 4906-6500  
E-Mail: [Gotha@steinau.com](mailto:Gotha@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG HAMBURG**

Storchenweg 13  
21217 Seevetal-Meckelfeld  
Tel.: 02932 4906-1500  
E-Mail: [Hamburg@steinau.com](mailto:Hamburg@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG KOBLENZ**

Lohmannstraße 23  
56626 Andernach  
Tel.: 02932 4906-2000  
E-Mail: [Koblenz@steinau.com](mailto:Koblenz@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG LEIPZIG**

Am Stockweg 6  
04668 Grimma  
Tel.: 02932 4906-6000  
E-Mail: [Leipzig@steinau.com](mailto:Leipzig@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG MÜNCHEN**

Gewerbering 9  
82140 Olching  
Tel.: 02932 4906-2500  
E-Mail: [Muenchen@steinau.com](mailto:Muenchen@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG NÜRNBERG**

Weinhütten 8  
91330 Eggolsheim  
Tel.: 02932 4906-3300  
E-Mail: [Nuernberg@steinau.com](mailto:Nuernberg@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG STUTTGART**

Mühlbachstr. 4  
71522 Backnang-Waldrems  
Tel.: 02932 4906-5000  
E-Mail: [Stuttgart@steinau.com](mailto:Stuttgart@steinau.com)

**NIEDERLASSUNG WÜLFRATH**

Fortunastraße 4  
42489 Wülfrath  
Tel.: 02932 4906-3500  
E-Mail: [Wuelfrath@steinau.com](mailto:Wuelfrath@steinau.com)

QR-Code scannen und online ansehen:  
[www.steinau.com/Prospekt\\_Einbauanleitung\\_Wasserschutzwand](http://www.steinau.com/Prospekt_Einbauanleitung_Wasserschutzwand)